

26/27. November 2012

Polizei belagert Tibetische Medizinschule in Chabcha, zahlreiche Verletzte

Tausende tibetischer Studenten der Sorig Lobling Medizinschule in Chabcha (chin. Gonghe) protestierten gegen einen zehn Punkte umfassenden politischen Fragebogen und den ihnen erteilten „patriotischen Unterricht“, bei dem abfällige Bemerkungen über den Dalai Lama gemacht wurden.

Am 26. November um etwa 9 Uhr morgens kam es zu einer Protestaktion, als der Fragebogen an die Studenten der Medizinschule in der Stadt Chabcha im Bezirk Serchen der TAP Tsolho (chin. Hainan), Provinz Qinghai, verteilt wurde.

Der Fragebogen enthält 10 Fragen, welche die Studenten zu beantworten hatten, wie etwa: „Was ist das Wesen von Selbstverbrennungen?“ und „Was sind die Folgen von illegalen Demonstrationen und Versammlungen?“



Protestierende Schüler

Weiter wurde darauf gefragt: „Schwächt das zweisprachige Erziehungssystem die gesprochene und geschriebene Sprache von Nationalitäten?“ oder „Gibt es einen Konflikt zwischen der Erhaltung des traditionellen Systems und moderner Entwicklung?“ Die Studenten mußten auch Fangfragen beantworten wie „Unter wessen Führung wurde die Gleichheit der Nationalitäten verwirklicht?“

Bei den Erklärungen, wie die Fragebögen auszufüllen sind, ließen die Vortragenden etliche beleidigende Bemerkungen über den Dalai fallen und machten grundlose Anschuldigungen gegen die „spalterische Dalai-Clique“.



Daraufhin begannen die Studenten zu protestieren, und wie das TCRHD aus dortigen Quellen erfuhr, forderten sie „Gleichheit der Nationalitäten“, „Freiheit der Sprache“, „Respekt für die Gerechtigkeit“ und eine Untersuchung der Angelegenheit.

Zwei Stunden lang konnten sie protestieren, dann überfiel die bewaffnete Polizei sie und prügelte wild auf sie ein. Etwa zwanzig von ihnen wurden verletzt und werden nun in einem Krankenhaus in Chabcha behandelt, und fünf so schwer, daß sie in ein größeres Krankenhaus in Qinghai verlegt werden mußten.

Das TCHRD hörte auch, daß die Polizei Schüsse abgegeben habe, um den Protest zu unterdrücken. Infolge der Unterbrechung der Kommunikationskanäle nach Chabcha ist es jedoch unmöglich, Näheres in Erfahrung zu bringen. Die Quellen bestätigen jedoch, daß die Polizei Tränengaspatronen in die Menge warf, um sie auseinanderzutreiben.

Drei Studenten, nämlich Wangchen Tsering aus dem Bezirk Ba, einer namens Mama und ein weiterer namentlich unbekannter sind festgenommen worden.

Die bewaffnete Polizei hat die Schule abgeriegelt, so daß die Schüler auf dem Schulgelände gefangen sind. Eltern und Verwandte durften sie nicht treffen, nicht einmal die Verletzten im Krankenhaus besuchen.